

VBB vom 20.04.2009 – Urlaub Daheim

Radeln, Wandern und Kultur

Abwechslungsreiche Viechtacher Wandertage von 30. April bis 3. Mai – Musik-Open-Air und Motorrad-Camp

Kaum ist der letzte Schnee in den Bergen geschmolzen, schnüren die Wanderfreunde schon ihre Stiefel. Das Viechtacher Land im Bayerischen Wald organisiert heuer erstmals zum Saisonauftakt Wandertage von 30. April bis 3. Mai. Dabei wird auch der neue Zubringer zum Prädikatswanderweg „Goldsteig“ offiziell eröffnet.

„Bayerisch Kanada“, so wird die wildromantische Landschaft um den Fluss Schwarzer Regen auch gerne genannt. Das Viechtacher Land mit der Bayerwaldstadt Viechtach, dem Burgdorf Kollnburg und Prackenbach ist nicht umsonst bei Wanderern seit Jahren für das vielseitige Wandernetz mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bekannt und beliebt. Ob ein gemütlicher Spaziergang entlang des Flussufers oder um den Höhlensteinsee oder ein knackiger Aufstieg zu den „Tausendern“ des Bayerwalds – ausgehend vom Viechtacher Land ist dies jederzeit möglich.

Abendwanderung als Auftakt

Erstmals organisiert der Tourismusverband neben den wöchentlich geführten Wanderungen von Mai bis Oktober spezielle Wandertage zum Saisonauftakt. Los geht's am Donnerstag, 30. April, mit einer Abendwanderung durch das Naturschutzgebiet Großer Pfahl, ausgezeichnet als „Bayerns Geotop Nr. 1“. Es schließt sich ein gemütliches Beisammensein an mit „Mystik und Musik“ rund um den bizarren weißen Quarzfelsen des Pfahls, um den sich seit Jahrhunderten Sagen und Legenden ranken.

Am Maifeiertag steht eine sportlich-anspruchsvolle Tageswanderung auf dem Programm. Von Viechtach aus geht es nach Kollnburg und dann weiter hoch zum Pröller (1048 Meter). Rund um den Pröller verläuft Deutschlands jüngster Prädikatswander-



Idyllisch und sagenumwoben präsentiert sich das Naturschutzgebiet Großer Pfahl mit seinen weißen Quarzfelsen, wo am 30. April die Viechtacher Wanderwoche startet. – Foto: Maier

weg „Goldsteig“. Da sich der Aufstieg von Viechtach aus für Wanderer äußerst attraktiv und abwechslungsreich gestaltet und den Anforderungen des Prädikatswegs gerecht wird, wurde der Weg als „Goldsteig-Zubringer“ prädikatisiert.

Am Samstag, 2. Mai, wird dann auf kulturhistorischen Pfaden gewandert: Von Wiesing bei Viechtach aus geht es zur Burg ruine Neunussberg, hoch über dem Viechtacher Land gelegen. Beim Abstieg zurück nach Viechtach steht ein Besuch der berühmten „Gläsernen Scheune“ auf dem Programm. Am Sonntagnachmittag klingen die Wandertage mit einem Rund-

gang durch das romantische Burgdorf Kollnburg mit Besuch des Motorradmuseums aus. Wer sich nach den Wanderungen gebührend stärken möchte, ist zum abschließenden urigen Ritteressen eingeladen.

Von 1. bis 3. Mai finden in Viechtach auch die ersten Bayerwald-Trail-Tage für Mountainbiker statt. Nicht ohne Grund wurde der Bayerische Wald als hervorragende Mountainbike-Region in Deutschlands Mittelgebirgen ausgezeichnet. Neben den täglichen, erlebnisreichen Touren auf unterschiedlichem Untergrund und in verschiedenen Schwierigkeitsgraden von 500 bis 1500

Höhenmetern wird der Schwerpunkt auf die Schulung der grundlegenden Biketechniken gelegt.

Beim Schrauberkurs bekommen die Teilnehmer nützliche und fundierte Tipps für kleinere und größere Pannen unterwegs. Ein paar Tage später wird Viechtach zum Mekka aller Biker-Freunde: Von 15. bis 17. Mai findet das XCamp Motorcycling 2009 statt. Zahlreiche Biker werden wieder ihre Motorräder vorfahren. Von Beach-Flair mit Feuerfackeln über Burn-Outs, Stunt-Shows, Musik aus vollen Rohren und tolle Stimmung bei den Bikern bis hin zu Beton-Cups für die ausgefallensten Bi-

kes – es ist viel geboten. Neu ist am Samstag die Bike&Custom-Bike-Show für die ganze Familie mit mehreren Ausstellern. Unter anderem werden zwei Motorräder von OCC (Orange County Chopper) zu sehen sein, dem wohl berühmtesten Custom-bike-Bauer der Welt.

Kultureller Höhepunkt dieses Sommers ist das Viechtacher Musik-Open-Air am 10. und 11. Juli mit der „ABBA-Night“ und der Verdi-Oper „Aida“. Die Cover-Band „Waterloo“ lässt in Viechtach die schwedische Pop-Legende mit ihren mitreißenden Rhythmen und dem unverkennbaren ABBA-Sound wieder aufleben.

„Aida“ wird in Szene gesetzt

Am folgenden Tag wird das Meisterwerk „Aida“ auf dem Stadtplatz in Szene gesetzt. Das Meisterwerk, das seit seiner Uraufführung in Kairo zu einem der berühmtesten seines Genres zählt, entführt das Publikum mit einer tragischen Liebesgeschichte um die Sklavin Aida in die schillernde Zeit der Pharaonen nach Ägypten. Pyramiden und Sphinxen, grüne Nillandschaft und historische Roben verbinden sich mit bombastischen, orientalischem angehauchten Klängen zu einem mitreißenden Gesamtkunstwerk. Präsentiert wird die Oper vom Plodiv Orchestra aus Bulgarien, das zu den Eliteorchestern Europas zählt. Unter der Leitung von Dirigent Nayden Todorov blickt das Ensemble auf eine lange Tradition zurück und ist mit seinen 120 Mitgliedern auf Bühnen in ganz Europa gefragter und geschätzter Gast. – mai

INFORMATION

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erteilt die Tourist-Information Viechtach unter ☎ 09942/1661.